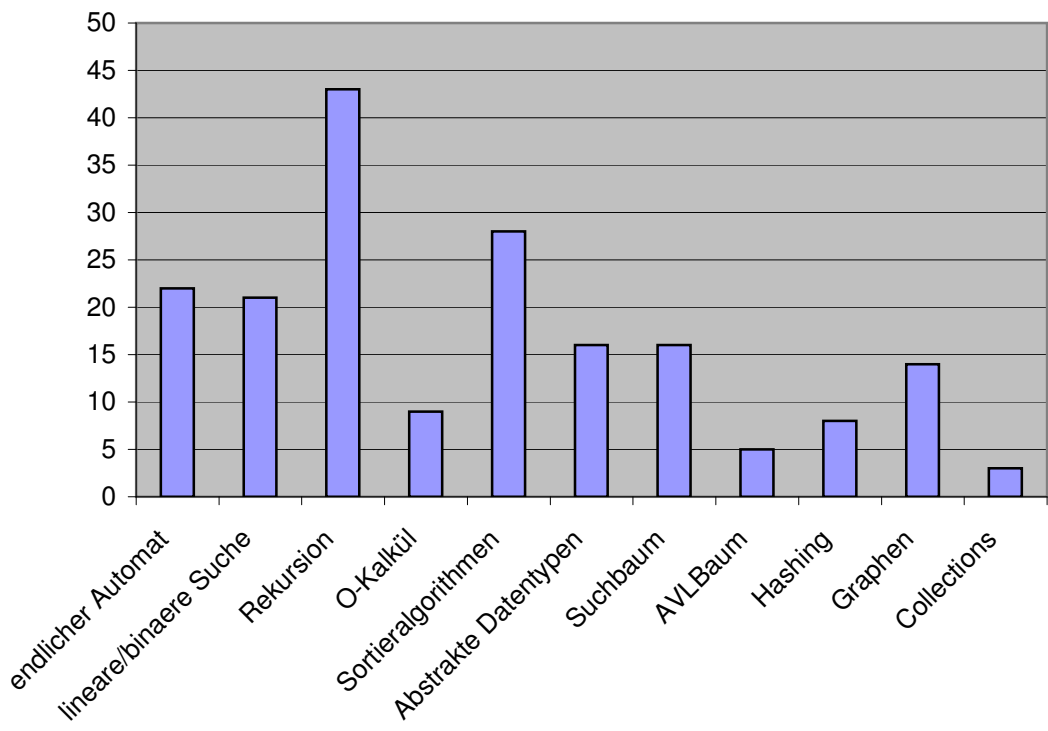


Algorithmen WS 2006/2007

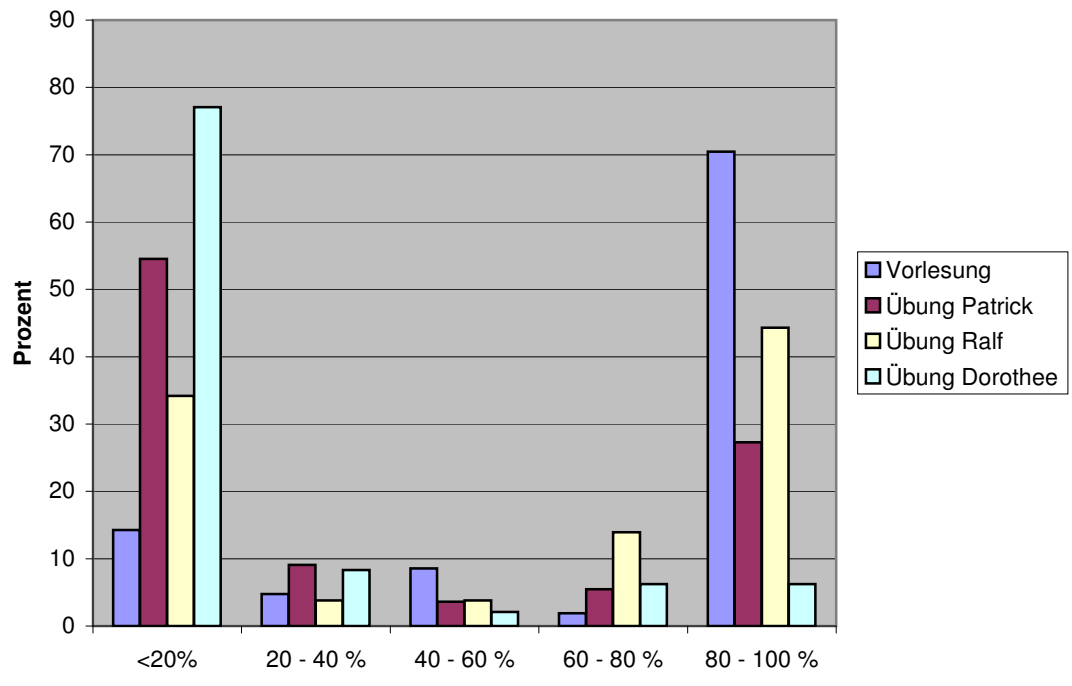
Was wir schon immer von Ihnen über die
Lehrveranstaltung Algorithmen im WS
2006/2007 wissen wollten.

Ergebnis der Evaluation

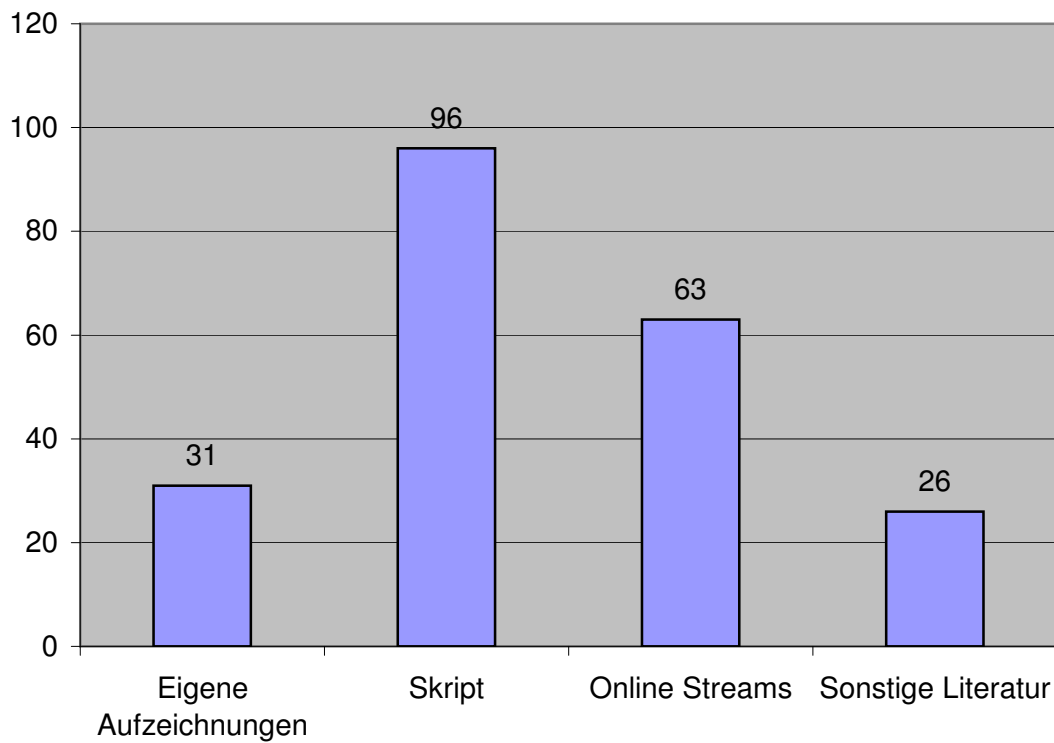
Was war Ihnen bereits vor der Veranstaltung bekannt?



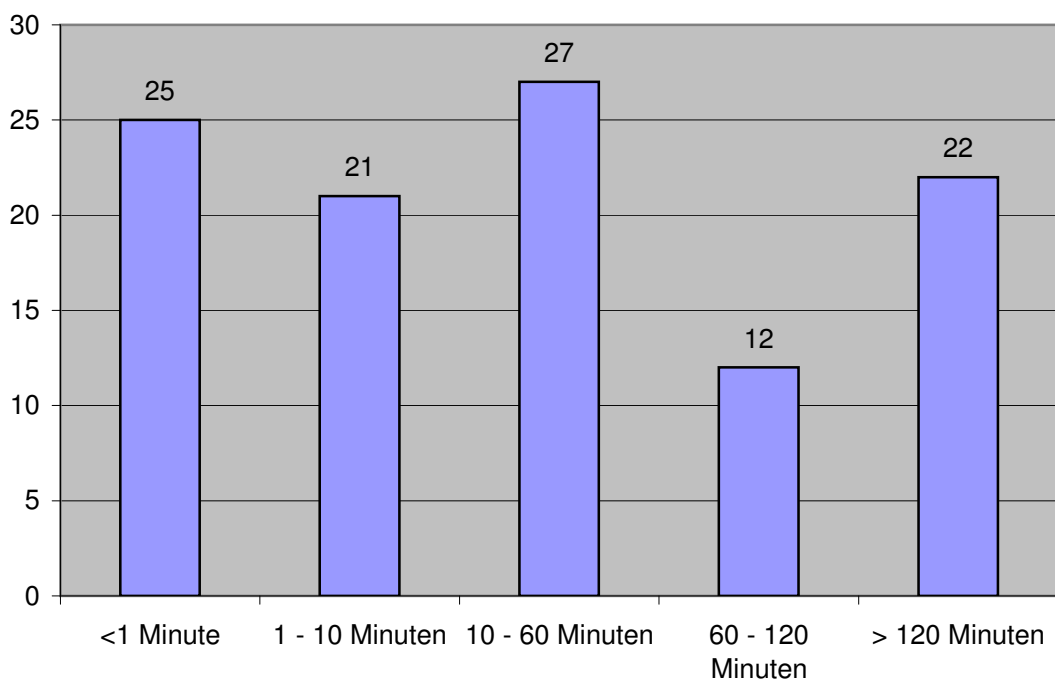
Ihre Teilnahme (Prozentuale Verteilung je Kategorie)



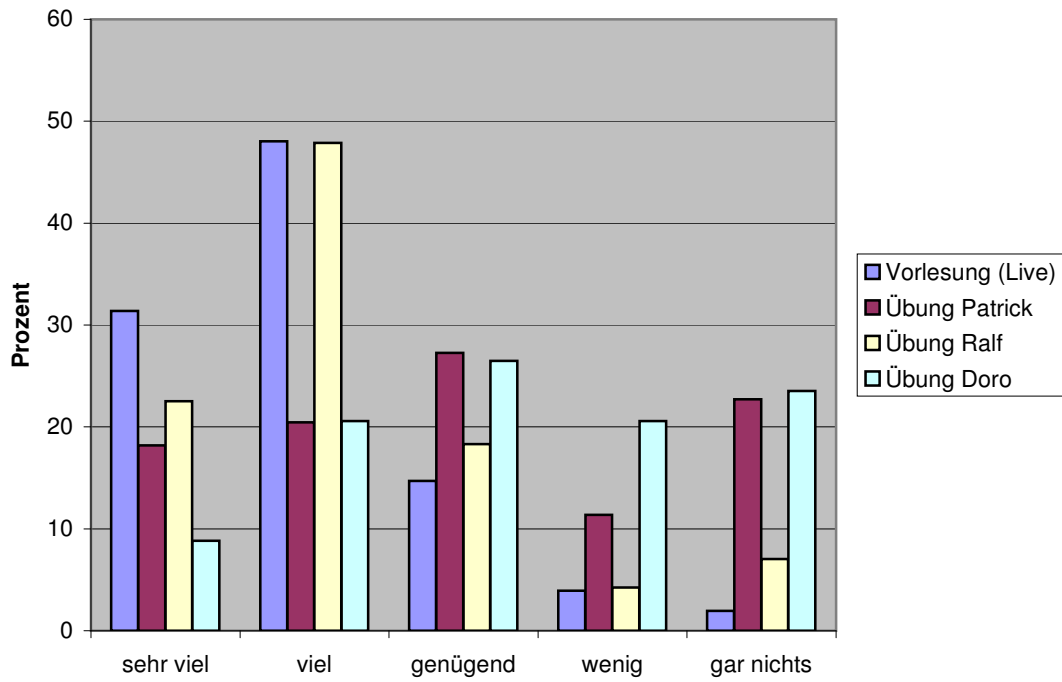
Womit haben Sie die Veranstaltung nachgearbeitet?



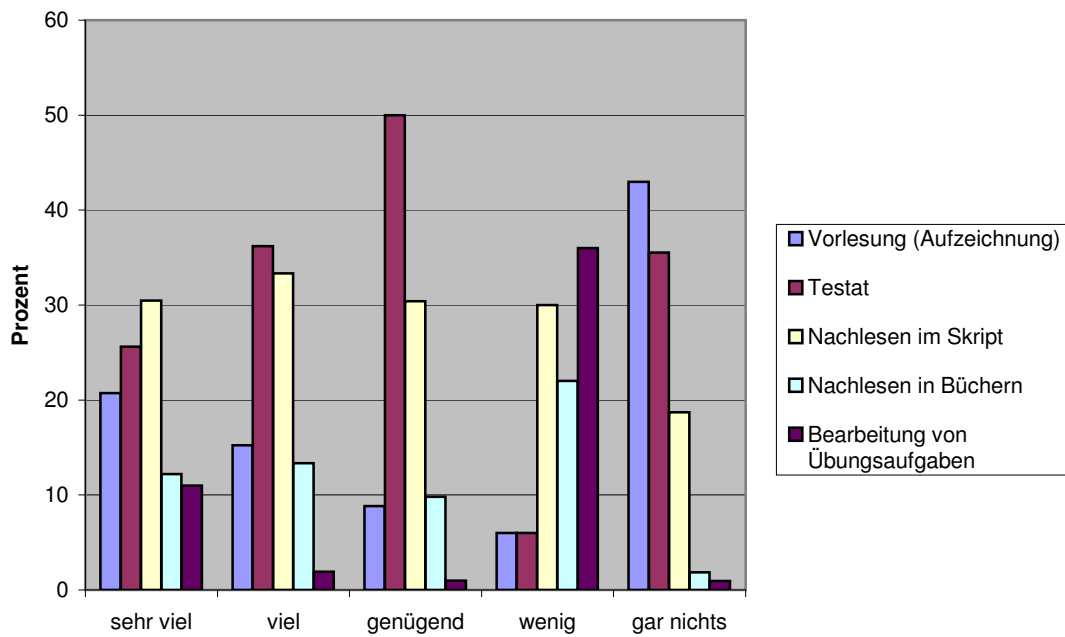
Wielange haben Sie die Streams pro Woche genutzt?



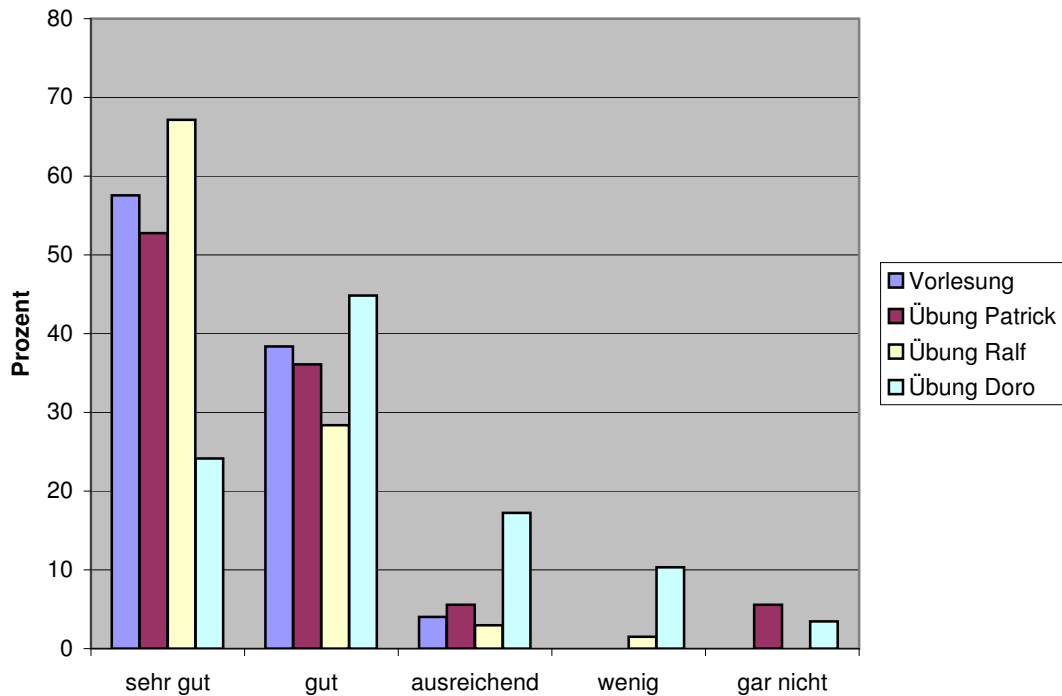
Wieviel haben Sie wo gelernt?
(Prozentuale Verteilung je Kategorie)



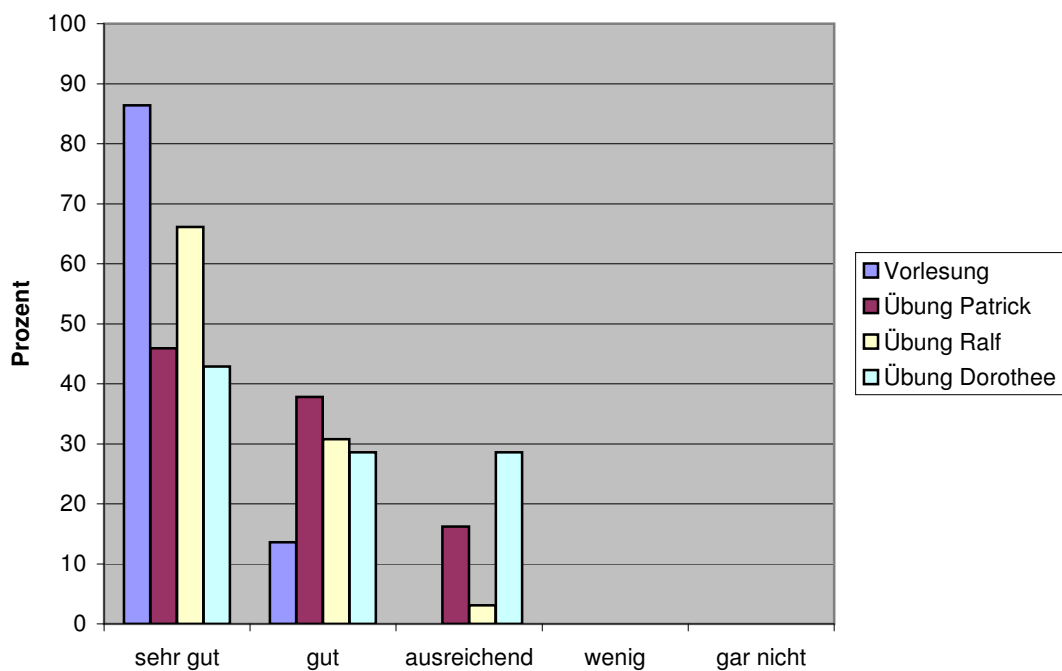
Wieviel haben Sie wo gelernt?
(Prozentuale Verteilung je Kategorie)



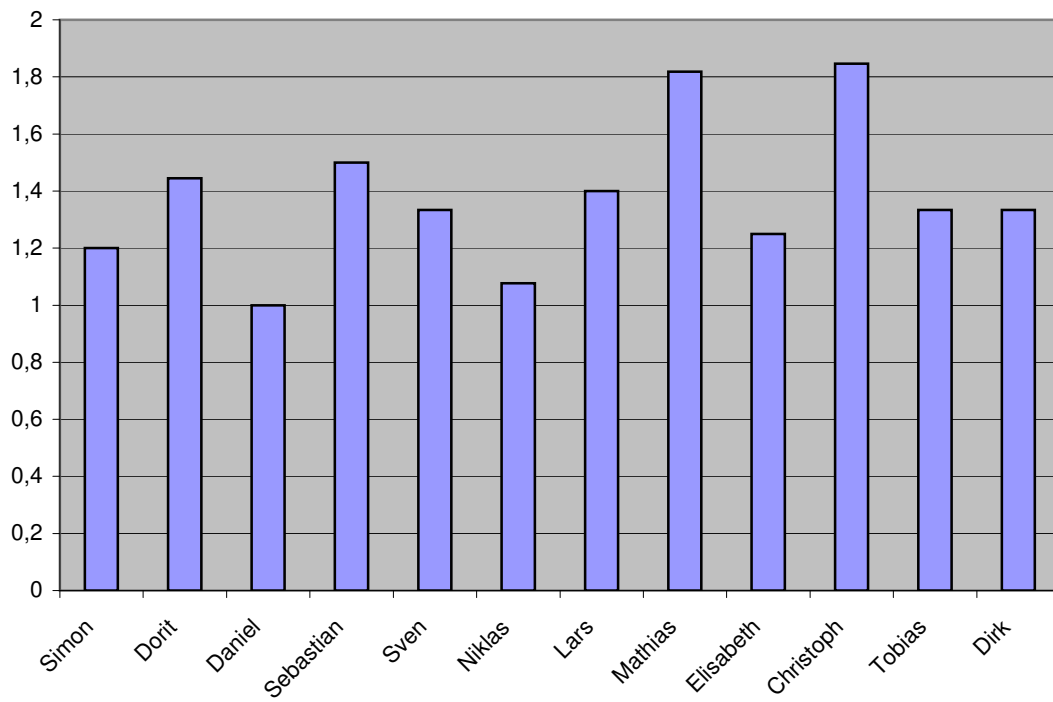
Wie verständlich waren ...
(Prozentuale Verteilung je Kategorie)



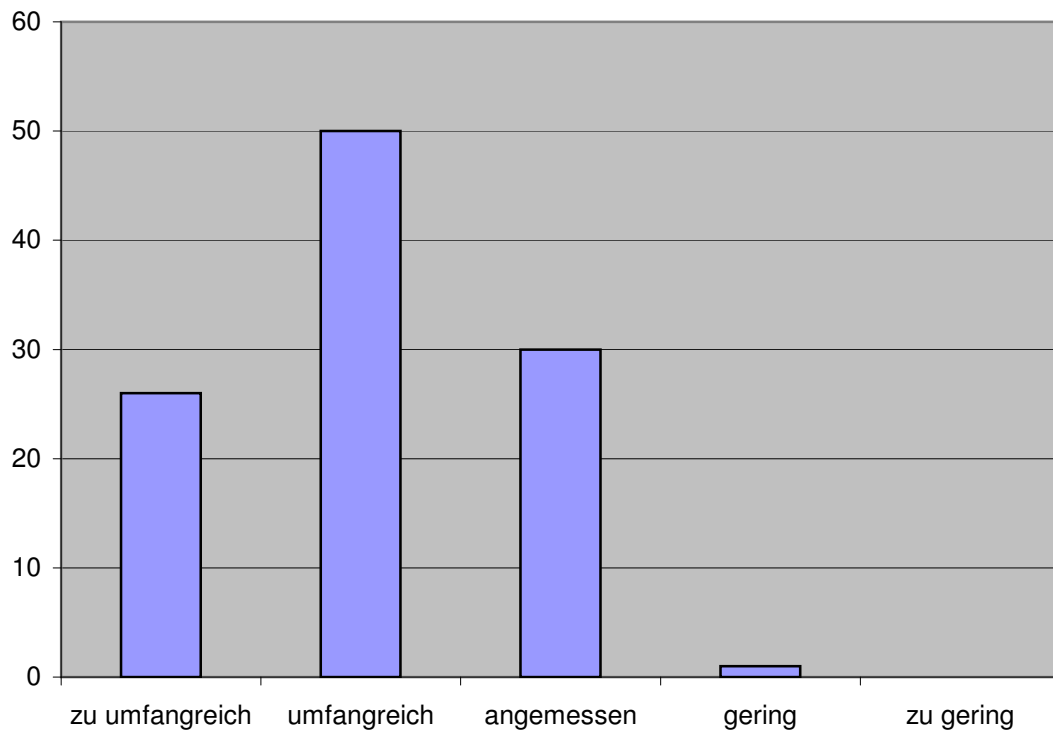
Wie gut vorbereitet waren ...
(Prozentuale Verteilung je Kategorie)



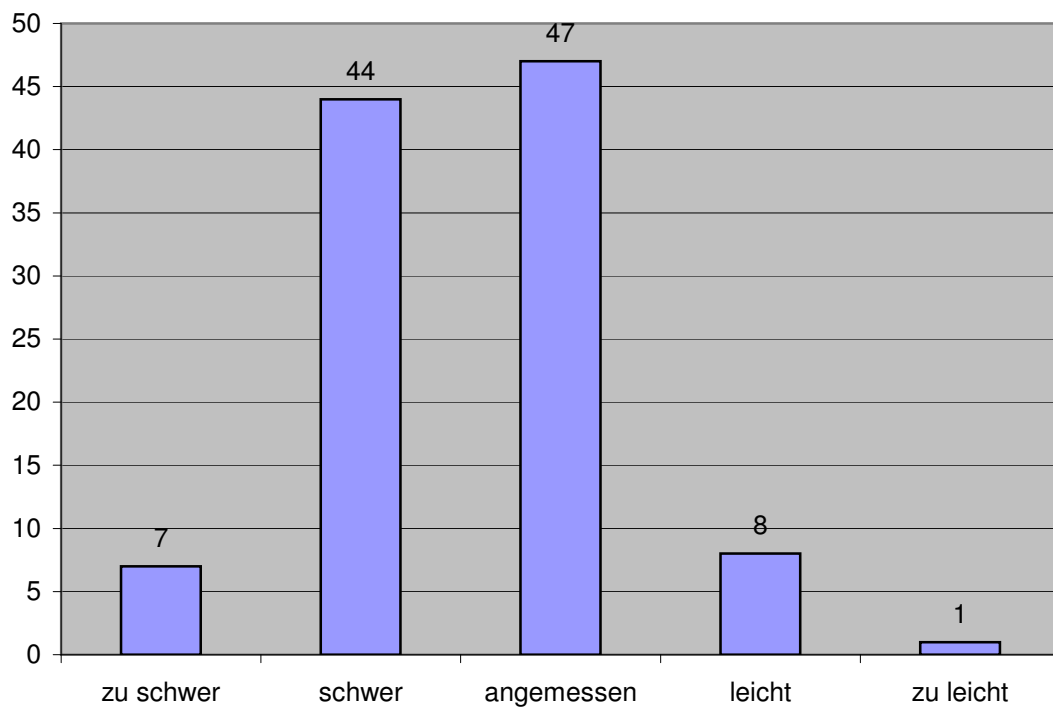
Bewertung der Tutoren (Durchschnittsnote)



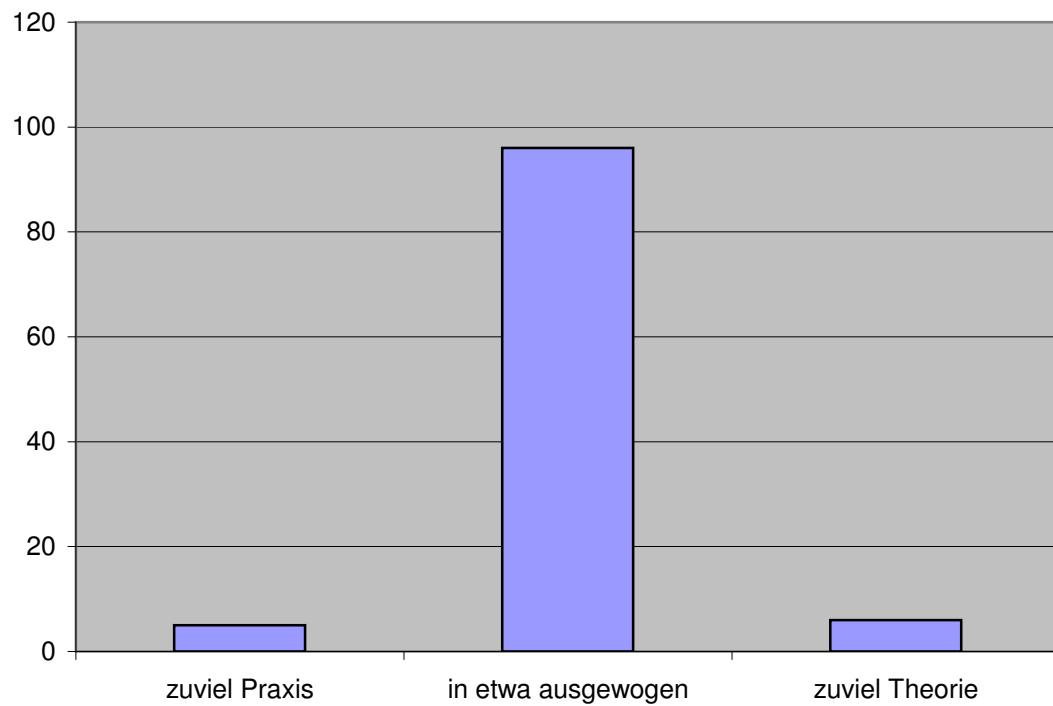
Der Umfang der Übungsaufgaben war ...



Die Übungsaufgaben waren ...



Das Verhältnis von Theorie und Praxis



Super Vorlesung mit allem drum und dran. Hier wird dem Studenten wirklich alles geboten, einfach klasse!

Da der Livestream Montag sehr unzuverlässig war, musste ich oft auf die Videoaufzeichnungen vom letzten Jahr zurückgreifen um vor der Dienstagsvorlesung auf dem aktuellen Stand zu sein, allerdings war das nicht sonderlich schlimm. Ansonsten alles bestens Exzellente Vorlesung. Ich habe in diesen paar Wochen mehr in Informatik gelernt als ich in meiner ganzen Informatik-Schulkarriere je gelernt habe... 2 Daumen hoch für Prof. Dr. Vornberger!!! Sehr kompetent, sehr lustig aber dennoch sehr gut verständlich! 1+ in jedem Bereich!

Macht man die Hausaufgaben, lernt man sehr viel. Vor allem die Aufgabe mit dem Gauß-Algorithmus(Matritzen) hat für Nicht-Mathematiker den Rahmen gesprengt. Mit den Streams gab es Probleme. Das ganze Team ist sehr sympathisch!

Auch wenn ich keine Vorkenntnisse hatte und wahrscheinlich niewieder die Möglichkeit habe das Gelernte anzuwenden, hatte ich Spaß daran (dadurch hab ich Otherland auch richtig gut verstehen können).

Super Organisation, Am Anfang der Übungen wurde immer die Musterlösung besprochen, was sehr langwierig war, denn man hatte von seinem Tutor schon die Auswertung über die eigenen Aufgaben... was auch sinnvoller ist, weil jeder seine eigenen Problemen bei den Aufgaben hatte

Offengestanden kann ich immernoch nicht programmieren, nicht einmal einfache Dinge traue ich mir zu. Ich wünsche mir mehr hilfe beim Schreiben der Programme selbst als nur die Theorie zu besprechen die dahinter steht (und eigentlich auch nicht wirklich sonderlich knifflig ist - ganz im Gegenteil zu dem verdammten Schreiben dieser Programme) Ansonsten muss ich sagen, dass mir diese Vorlesung erschreckenderweise trotzdem Spaß gemacht hat.

danke :)

Die Übungsaufgaben waren am Anfang deffinitiv zu umfangreich, sie haben teilweise über 12 Stunden verschlungen, um sie zu lösen. Gegen Ende war es aber angemessen, wenn sie in Zukunft an Umfang verlieren, wäre es wieder zu wenig. super Veranstaltung! sehr lohnenswert!

Weiter so!!!

Danke. Und nein, ich denke die Mehrzahl der Studenten fand die Vorlesung nicht 'blöd' (war in der Übung vor Weihnachten ne Frage). Auch wenn es ab und zu sehr, sehr unruhig und laut war (Vor den ganzen Leute, die den Pod-Cast sehen oder die Live-Übertragung wäre es vielleicht sogar manchen peinlich, öffentlich genannt zu werden und sie wären ruhiger...?). Nochmal: Danke.

Auch als Anfänger kann man der Veranstaltung gut folgen, nur die O-Notation und die Umstellung auf die Objektorientiertheit stellten etwas größere Hürden dar. Insgesamt aber eine tolle Veranstaltung (Vorlesungs-Aufzeichnungen, Testate, Übungen, Skript...)!

Das Vorlesungsskript ist für einen Anfänger in einigen Teilen nicht ausführlich genug. Ohne die Übungen wäre man alleine mit dem Wissen und den Informationen aus der Vorlesung und dem Skript beim Bearbeiten mancher Aufgaben aufgeschmissen gewesen (bzw. man hätte aus Unwissenheit viel rumprobieren müssen). Ich selbst besuche die Vorlesung eigentlich nur, weil ich mir davon einige Programmierkenntnisse erhoffe (der Leistungsnachweis kann natürlich nie schaden). Die Aufgaben waren in der Hinsicht sehr hilfreich. Sonst fand ich die Vorlesung in der Hinsicht weniger hilfreich, da sie sich eher mit Themen beschäftigt, die nur peripher mit meinem Studiengebiet zu tun hat (aber das kann man eigentlich niemandem vorwerfen). Da die Klausur selbst ja kaum Programmieraufgaben haben wird sondern eher auf der Analyse von Programmcode (Laufzeit, Sinn, totale Korrektheit usw.) beruht, hätte ich mir in der Hinsicht einige Aufgaben mehr gewünscht. Man hat zwar alles einmal bei Übungsaufgaben lösen müssen (als dieses entsprechend Stoff der Vorlesung war), aber um mehr Routine und Sicherheit zu gewinnen, hätte ich mir auch in den Folgeaufgabenblättern einige Aufgaben dieser Art gewünscht. Diese Aufgaben waren auch in der Regel nicht so arbeitsintensiv wie die Programmieraufgaben. Die Punkte beim letzten Übungszettel (Zettel 13) standen meiner Meinung nach nicht im Verhältnis zur Schwierigkeit bzw. dem Arbeitsaufwand. Die erste und letzte Aufgabe (Spielbaum, Hashing) war in knapp einer halben Stunde ordentlich notiert, bei schnellem Aufschreiben sicherlich noch in weitaus geringerer Zeit, wohingegen die zweite Aufgabe wesentlich schwieriger und auch länger war. Es kann auch sein, dass es da noch andere Übungszettel gibt mit einer ähnlichen Diskrepanz, der letzte ist mir aber logischer Weise aber noch am präsentesten. Was ist sonst noch zu sagen: Alle Dozenten, Übungsleiter und Tutoren sind freundlich und vermitteln den Stoff mMn sehr ansprechend und auch nachhaltig. Es kommt mir so vor, als hätte ich einen relativ strengen Tutor erwischt (Christoph Schwarz). Wenn man vor seinem Testat unweigerlich mitbekommt wie das ganze bei anderen Gruppen und Tutoren abgelaufen ist, liegt der Gedanke recht nahe. Man darf sich kaum Fehler erlauben, ohne gleich einiges an Punkte zu verlieren usw.. Dennoch bin ich aber der Meinung (um auch unseren Tutor etwas in Schutz zu nehmen), dass er ganz in meinem Sinne verfahren ist, da man so von Woche zu Woche angespornt war, die Fehler zu minimieren und die Tipps, die er uns gegeben hatte, umzusetzen. Das hat sicherlich auch einen gewissen Lernerfolg nachsich gezogen. An den Punkten hat es im Endeffekt auch nicht gelegen, deshalb bin ich mit dem Tutor eigentlich bestens zufrieden.

Ich habe 2 Tutoren bewertet, da der erste Tutor zu viele Gruppen hatte und ich wechseln musste. Leider bewerten die Tutoren stark unterschiedlich. Ich habe ein Testat nicht bestanden, also 12 von 13 bestanden. Ich bin mir aber sicher, dass ich bei anderen Tutoren alle bestanden hätte. Bei einigen Tutoren habe ich das Gefühl, dass diese einfach jeden bestehen lassen, egal wie gut oder schlecht er war.

Vorni rockt!

42!

Eine der besten Vorlesungen an der Uni! - Gute Betreuung - Testate zwar extrem zeitraubend aber sinnvoll...

Mir gefällt das Konzept der Informatik-Vorlesung sehr gut! Was mich ziemlich stört, sind die sehr unterschiedlichen Bewertungen der einzelnen Tutoren (es soll auch Tutoren geben, die ernsthaft zu streng bewerten)! Es sollte mehr Wert auf gleiche Bewertung gelegt werden. Insgesamt hat die Vorlesung mein Interesse an der Informatik noch mehr geweckt.

Weiter so!

Ich fand die Übungsblätter, auf denen nur Programmieraufgaben waren etwas zu schwer, da ich ein Neuling in Informatik bin. Die theoretischen Aufgaben fielen mir hingegen etwas leichter.

Wirklich perfekt gemacht vom Professor - klar strukturiert, verständlich vorgetragen, mit einer produktiven Prise Humor. Die Vorlesungsmitschnitte sind genial, leider waren die nur sehr holprig verfügbar. Ein bisschen mehr Kompetenz in dem Bereich wäre gut, das ist doch bestimmt möglich. Die Testate helfen auch wirklich gut beim Verständnis, doch teilweise fand ich die Übungsaufgaben von der Masse her zu hoch angesetzt. Alles in Allem aber Danke für die gute Veranstaltung!

Dass es nicht einfach ist, hier die richtigen Worte zu finden. Aber ich probiere es einmal: - Danke für das Gefühl, dass die Studiengebühren doch in den Fachbereichen ankommen (s. Live-Stream in das HVZ, Internet & Podcast - was andere Vorlesungen/Dozenten+Team anscheinend nicht hinbekommen (wollen? - ohne Vorurteile)) - Gelungene Organisation in Hinblick auf Übung, Testat und Mailingliste. Neben der Vorstellung der Aufgaben konnte man dem Tutor auch Fragen stellen, die nicht direkt auf den gerade behandelten Stoff abzielten, sondern u.a. aus der Bearbeitung der Aufgaben entstanden sind (à la 'könnte man das nicht auch auf eine andere Art und Weise realisieren als es gefordert wird?') - Ihnen ist es gelungen, dass ich jede Vorlesung live gesehen habe, obwohl ich umfangreichere Vorkenntnisse aus der Schulzeit habe. Ich glaube, das sagt einiges über die didaktischen Fähigkeiten des Dozenten aus - Abschließend ein Kommentar hierzu: Eigentlich warte ich nur noch auf den Tag, an dem lustige Szenen aus der Vorlesung (z.B. die nächtliche Begegnung mit der Fee) über den iTunes Store in Fernsehsendungen wie z.B. TV Total gelangen ;-) Der Live-Stream sollte nur für Studenten zugänglich sein, die Aufzeichnungen weiterhin für jeden. Wenn die Übertragung selbst geklappt hat, war sie oft überlastet.

Sehr gute Vorlesung. Sowohl für Neueinsteiger als auch für Leute, die schon länger programmieren. Sehr verständlich und gut vorgetragen ;-) Und die Möglichkeit der Aufzeichnungen und des html-Skriptes: Super!
meine beste Vorlesung in diesem Semester! Ich bin so richtig heiß auf mehr!

Ein Beispiel, wie eine Vorlesung von A bis Z durchgeplant sein kann und sein sollte. Weiter so! Die paar Ausfälle des Livestreams bekommen Sie auch noch behoben. Übrigens Glückwunsch zum Erfolg des Podcasts! Ich freue mich schon auf die anderen Infoveranstaltungen.

Eine sehr, sehr tolle Veranstaltung. Vielen Dank! :)

Obwohl ich wenig Interesse an Informatik hab, war das die Vorlesung, in der ich am meisten gelernt habe. Der Professor hat es geschafft auch schwierige Dinge gut zu erklären. Ich fand es gut dass wir immer pünktlich oder eher aufgehört haben. Der Humor von Herrn Vornberger hat die Vorlesungen wesentlich erträglicher gemacht. Es war eine gute Veranstaltung, ich bin aber trotzdem froh, wenn sie zu Ende ist, weil sie auch SEHR zeitaufwendig war

Wollte eigentlich nie Info studieren, aber Info A war echt lustig...

rote Augen, blauer Mund, liebe Infovorlesung bleib gesund.
Kompliment an Herrn Vornberger. Wirklich guter Professor.

Rundum eine wirklich gelungene Veranstaltung, bei der ich sehr viel gelernt habe!!!

Thanks for a good organised lecture. And friendly atmosphere.

Der Podcast hat super geholfen! Hoffentlich gibt es den dann auch für Info B/C/D etc.!

Sven Dähne beurteilt gut und fair, habe von vielen gegenteiliges gehört, aber Sven kann meiner (unserer) Meinung nach die geleistete Arbeit sehr gut einschätzen. Wir haben uns von Sven immer gerecht und gut behandelt gefühlt. Ich schreibe dieses nur, da manche Kommilitonen wahrscheinlich anders stimmen werden und ich es unfair gegenüber Sven finde - der die 'ungenügend-getane-arbeit' ausbaden muss.

Auch auf die Gefahr hin ein Schleimer zu sein. Solche Professoren braucht unser Land!

Da ich bereits an der FH ein Studium absolviert habe, habe ich bereits viele Vorlesungen kennengelernt. Ohne die FH in irgendeiner Weise schlecht machen zu wollen, kann ich sagen: Die Vorlesungen, Übungen und Tutorien gut (bzw. sehr gut) vorbereitet, und sehr gut aufeinander abgestimmt. (Hut ab!) Der Vorlesungsstoff und die Übungsaufgaben waren zwar manchmal ziemlich schwierig, aber man wächst ja bekanntlich mit seinen Herausforderungen. Da ich in diesem Semester relativ wenige Vorlesungen hatte, konnte ich entsprechend viel Zeit für Algorithmen investieren. Dadurch konnte ich den Stoff entsprechend nacharbeiten und verstehen. Deshalb hat mir die Veranstaltung insgesamt wirklich Spaß gemacht. Ich glaube allerdings, dass mir die Vorlesung nicht so viel Freude bereitet hätte, wenn diese (Vor- und Nachbereitungs-)Zeiten nicht gewesen wären. Dennoch bleibe ich bei dem Urteil: Ich habe nie zuvor eine so gute Lehrveranstaltung (Vorlesung, Übungen, Testate) besucht. Hoffentlich wird mir das Informatik-Studium weiterhin so gut gefallen. Vielen herzlichen Dank noch mal an Herrn Vornberger, Dorothee, Ralf und Patrick, dafür dass man nach den Veranstaltungen Fragen stellen konnte!

Durch die Vorlesung habe ich mein Interesse an Informatik entdeckt. Ich habe mich vorher selten und ungern mit Computern und überhaupt nicht mit Informatik auseinandergesetzt, aber jetzt habe ich festgestellt, dass mir Informatik liegt und dass ich mir vorstellen könnte einen Beruf in diesem Bereich auszuüben. Zu einem großen Teil liegt das an der zwar anspruchsvollen, aber auch verständlichen Gestaltung der Vorlesung.

sehr gute Strukturierung und Planung des 'Gesamtpakets' !!!!Aber die Testate sind für 'Nichtinformatiker' zu umfangreich. Teilweise 25 Stunden zur Bearbeitung eines Zettels sind einfach zu viel und darunter leiden die eigentlichen 'Schwerpunktfächer' die die 2-Fä-Ba (Mathe und XX) studieren. Großen Respekt an Herrn Vornberger, der seine Sache wirklich ausgesprochen gut macht.

Habt ihr toll gemacht :D Für die 2-fach BA die nicht Info als Gach haben (und das ist sicher mit dem zitierten Kommentar aus der ersten Evaluation gemeint gewesen) ist es sicherlich sehr viel Arbeit, aber es bringt halt auch 9 Punkte.

ich bin sehr zufrieden und es gehörte zu meiner Lieblingsveranstaltung, auch die sehr langen Abende im Info-Zimmer habe ich genossen. Hoffentlich haben wir dabei nicht zuviele gestört :)

Danke!

Mir gefällt dir Veranstaltung insgesamt super!

Die Hausaufgaben waren sehr(!) stressig und zeitaufwendig für Anfänger. Nach jeder Übung von Ralf war man aber erstaunt, wie viel man jetzt verstanden hatte. Ralf kann super erklären (!) und ist immer sehr gut vorbereitet. Auch Niklas als Tutor war super, da er auch Unklarheiten immer durch sehr gute Erklärungen beseitigen konnte. Professor Vornberger ist einer der wenigen Dozenten, die wirklich Interesse und Spaß an ihrem Fach vermitteln können. Nach einer Stunde lies (auch...) die studentische Konzentrationsfähigkeit sehr nach, die Vorlesung war aber trotzdem immernoch verständlich und interessant (bis auf Quelltexte über alle Tafeln...). Algorithmen A hat mir sehr viel Spaß gemacht!